

WORKSHOP 5

Rechtsschutz im neuen Asylverfahren

Thema des Workshops

Mit der Neustrukturierung des Asylverfahrens wird auch der Rechtsschutz für die Asylsuchenden neu gestaltet. In Zukunft werden alle Asylsuchenden Anspruch auf kostenlose Beratung und Rechtsvertretung ab Beginn des Asylverfahrens haben. Dies gilt nicht nur für das beschleunigte Verfahren in den Bundeszentren, sondern auch für das erweiterte Verfahren in den Kantonen. Der Testbetrieb in Zürich hat erste Erfahrungen ermöglicht und die Vorteile des neuen Systems, aber auch einige Herausforderungen und offene Fragen gezeigt. Die Erfahrungen in Zürich können nun durch den zweiten Testbetrieb in der Romandie ergänzt werden. Die durch die Reform des Asylgesetzes notwendig gewordene Überarbeitung der Asylverordnungen bietet die Gelegenheit, die Umsetzung der Neustrukturierung weiter zu konkretisieren und offene Fragen, insbesondere auch für das erweiterte Verfahren, zu klären.

Ziel des Workshops

Ziel des Workshops ist es, einen Austausch über bestehende Herausforderungen und offene Fragen zwischen unterschiedlichen Akteuren zu ermöglichen. Dabei soll insbesondere erörtert werden, wie der Rechtsschutz im Detail gestaltet werden kann um nicht nur eine schweizweit einheitliche Qualität, sondern auch eine praktische Handhabung im Interesse von Asylsuchenden, SEM und Rechtsberatungsstellen sicherzustellen.

Leitfragen

- Wie sehen die rechtlichen Grundlagen für den kostenlosen Rechtsschutz im Detail aus?
- Wie werden die neuen Rahmenbedingungen in der Romandie getestet?
- Welche Fragen stellen sich für die RBS in den Kantonen?
- Wie können die Erfahrungen aus dem Testbetrieb Zürich fortgeführt und eine schweizweit einheitliche Qualität sichergestellt werden?

Sprache

Session I: Deutsch und Französisch (chacun/e sa langue)

Session II: Deutsch und Französisch (chacun/e sa langue) mit Simultanübersetzung

Inputs

- Joachim Stern, Leiter der Rechtsabteilung, UNHCR: Moderation
- Pascale Probst, stv. Leiterin, Stabsbereich Recht, SEM
- Nora Schönborn, juristische Adjunktin, Direktionsbereich Asyl, Abteilung Testbetrieb, SEM
- Chloé Bregnard Ecoffey, Leiterin, Service d'Aide Juridique aux Exilé-e-s, EPER
- Dominique Wetli, Leiter, Rechtsberatung Testzentrum / RBS Bern